



**Protokoll der JHV des BGZ Kinderhaus am 05.12.2017  
von 18- 20 Uhr**

**Tagesordnung:**

1. Lothar Esser begrüßt anwesende 46 Mitglieder und 6 Gäste.  
Eine Gedenkminute findet für den kürzlich verstorbenen früheren Vorsitzenden Dr. Dieter Sturhan statt.

Für langjährige Mitgliedschaft werden anschließend Anne Hakenes und Friedrich Thor (jeweils 25 Jahre) mit Urkunde und Blumen geehrt. Ebenfalls 25 Jahre im Verein, aber nicht anwesend sind Angela Vrbanec und Reinhard Schulze-Lohoff und Peter Voß.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**3. Berichte aus den Einrichtungen/ Aufgabenfeldern des Vereins**

Thomas Kollmann (Leiter) berichtet hierzu über die Zukunftswerkstatt des letzten Jahres und welche Aktivitäten sich ergeben haben (Reisegruppe – Fahrt nach Danzig und Tagesfahrten, Jugendarbeit, Stadtteilarbeit, Grünschleife-Projekt usw.)

Clean-Kinderhaus hat wieder stattgefunden, viele Besuchergruppen kommen zum BGZ, ein Film wurde gedreht (Gruppe Cactus), es gibt eine neue Tae Kwon do- Gruppe usw.

Die Schwerpunkte der Arbeit in 2018 liegen neben den vielfältigen sozialen Daueraufgaben bei

- der Mieterunterstützung
- einem Update der Zukunftswerkstatt
- dem Studierendenprojekt zur Aufwertung des Gebiets
- dem Jubiläum 30 Jahre Begegnungszentrum
- der Anpassung der Finanzlage u.a. durch Verhandlungen mit der Stadt

Thomas bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen.

Er gibt noch den Hinweis auf die aktuelle Ausstellung eines syrischen Künstlers im BGZ.

**4. Beschluss über Satzungsänderung/ Satzungsanpassung des BGZ**

Der Hinweis für eine notwendige Änderung kam von Herrn Marc Parchow, Steuerberater des Vereins. Vorstandsmitglied Karlheinz Lücke erklärt die notwendigen Anpassungen und empfiehlt sie vorzunehmen.

Es gibt den Vorschlag, den §2 nicht „Ziel und Zweck“, sondern §2 Zweck zu nennen.

Hierzu wird es eine Rückkopplung geben und danach wird die Benennung des §2 erfolgen.

Die Abstimmung über die Satzungsanpassung erfolgt mit einem einstimmigen Votum für die Anpassung. Es gibt keine Enthaltungen oder Gegenstimmungen.

Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins liegt für die Jahre 2015 und 2016 vor.

Die Nachweise über die Mitgliedsbeiträge werden weiterhin für die Steuererklärung per Post bzw. Verteiler an die Mitglieder zur Verfügung gestellt, auch wenn dies nicht mehr erforderlich ist.

## **5. Jahresabschluss 2016**

### a) Kassenbericht

Rita Witte trägt den Bericht vor, weil sie in 2016 noch die Kassiererin war.

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen und liegt als Anlage dem Protokoll bei.

### b) Bericht der Kassenprüfer

Der ausführliche Bericht der Kassenprüfer Franz Brocks und Hubert Kruppa bestätigt die ordnungsgemäße Kassenprüfung

### c) Aussprache

Lothar bedankt sich für die sehr arbeitsintensive Tätigkeit der ehemaligen Kassiererin Rita Witte.

### d) Anne Hakenes beantragt die Entlastung des Vorstands.

Sie erfolgt bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen einstimmig.

## **6. Ausblick: 30 Jahre Begegnungszentrum in 2018**

Hierbei sind finanzielle Grenzen gesetzt.

Vorschlag: Andere Vereine sollen eingeladen werden, auch Gewerbetreibende.

Es bildet sich eine Arbeitsgruppe zur Ausgestaltung des Jubiläums: Rolf Langecker, Wolfgang Müller, Anke Schelhaße, Mike Eckrodt, Kalle Schröder, Karin v. Borzyskowski, Thomas Kollmann, Masoumeh Mahboubkhah, Irina Micheilis.

## **7. Verschiedenes**

Das interkulturelle Friedensfest findet am 8.12.2017 um 18 Uhr im Rathaus statt.

Der internationale Kreis trifft sich am 14.12.2017 um 18 Uhr mit internationalem Buffet.

Lothar Esser lädt im Anschluss an die JHV zum gemütlichen Beisammensein mit Reibekuchen-Essen ins Atrium ein.

Protokoll

Anna Mazulewitsch-Boos

Anlagen